

Nachricht an die GTA-Mitglieder und alle Leserinnen und Leser der *Gestalt Theory*

Der Vorstand der GTA und die Herausgeber der *Gestalt Theory* wollen Sie über bevorstehende wichtige Veränderungen informieren. Auslöser dafür ist die Tatsache, dass der Krammer-Verlag sich ab dem kommenden Jahr zurückziehen wird, da Herr Krammer die Pensionsgrenze erreicht hat.

Die eingetretene Situation macht neue Wege notwendig, die aber an die Erfahrungen der letzten Jahre anknüpfen und erfolgreiche Innovationen weiterführen sollten.

So war die Umstellung der Zeitschrift auf den Online-Modus 2012 ein großer Erfolg, durch den nicht nur Kosten gesenkt, sondern auch die Reichweite vergrößert werden konnte, was den individuellen Beiträgen zu Gute kam. Die Aufgabe bestand nun durch die notwendige Umstellung darin, die Zeitschrift und ihre Beiträge im world wide web besser sichtbar zu machen und damit den Bekanntheitsgrad und die Attraktivität des Journals und damit auch der Gestalttheorie zu steigern.

Dieser Anspruch und finanzielle Erwägungen haben zu der Entscheidung geführt, die *Gestalt Theory* ab 2017 im Verlag de Gruyter Open (www.degruyteropen.com) heraus zu bringen.

Walter de Gruyter ist einer der führenden Wissenschaftsverlage, der in seiner Online-Sparte, De Gruyter Open (vormals Versita), seit 2001 eine große Bandbreite wissenschaftlicher Zeitschriften und Bücher aus allen Fachrichtungen in Open Access publiziert. Die meisten dieser Publikationen stammen aus Universitäten, Forschungsinstituten, Wissenschaftsgesellschaften und anderen Einrichtungen. Sie sind auf www.degruyter.com frei verfügbar und zugänglich. Auf dieser Webseite werden derzeit über 400 Zeitschriften und 150 Bücher in Open Access aus unterschiedlichen Ländern und aus allen möglichen Wissenschaftsdisziplinen publiziert.

De Gruyter übernimmt für alle Beiträge, die ab 2017 erscheinen, die Einbindung in A&I-Datenbanken (z.B. Scopus) sowie den Vertrieb zu Bibliotheken, Volltext-Dokumentenservern und Open Access-Verzeichnissen; so werden z.B. folgende Datenbanken den Inhalt der *Gestalt Theory* automatisch indexieren: Celdes, CNPIE, World Cat (OCLC), EBSCO, Google Scholar, Microsoft Academic, Naviga (Softweco), Ex Libris Primo Central, ProQuest - The Summon.

Die Herausgeber der *Gestalt Theory* müssen dafür die entsprechenden Rechte von den Autoren einholen und für die Vertragsdauer (zunächst 5 Jahre) an De Gruyter Open weitergeben.

Die Übernahme früherer Jahrgänge des Journals zu De Gruyter Open inclusive der beschriebenen Vernetzung ist möglich, aber auch recht teuer, und wird je nach unseren finanziellen Möglichkeiten eventuell zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Die Beibehaltung einer Papierausgabe der *Gestalt Theory* ist Vorstand und Herausgebern ein großes Anliegen! Da aber die Kosten für Produktion und Versand der einzelnen Hefte doch sehr ins Gewicht fallen, wird es ab dem Jahrgang 2017 jährlich nur mehr ein Jahrbuch jeweils zum Jahresende geben, in dem alle Hefte des Jahrgangs in Druckform gesammelt erscheinen.

Wie bisher können GTA-Mitglieder mit einem Bestellschein, der für das kommende Jahr diesem Heft, und ab 2017 dem Jahrbuch beigelegt sein wird, bekunden, ob sie im Dezember des jeweils folgenden Jahres ein Druckexemplar des Jahrgangs bekommen möchten.

*Hellmuth Metz-Göckel, 1. Vorsitzender der GTA,
Fiorenza Toccafondi, geschäftsführende Herausgeberin Gestalt Theory.*